
Schuttertal

Tanzen für den großen Traum

Lahrer Zeitung, 20.06.2014 18:50 Uhr



Am 29. Juni beginnt für Annika Schwörer (von links), Sophia Schätzle und Swenja Himmelsbach die Reise zur Weltmeisterschaft in Portugal. Foto: Schwab Foto: Lahrer Zeitung

Von Barbara Schwab

Schuttertal. Für die Hip-Hop-Tanzgruppe "Common Ground" wird Ende Juni ein Traum wahr. Dann beginnt für die sieben Tänzerinnen ihre Reise nach Portugal, wo sie an einer Tanz-Weltmeisterschaft teilnehmen. Mit dabei sind auch drei Mädchen aus Schuttertal.

"Das Tanzen war schon immer unsere Leidenschaft", erzählen Swenja Himmelsbach, 14 Jahre, Sophia Schätzle, 15 Jahre, und die ebenfalls 15-jährige Annika Schwörer aus Schuttertal. Nun gehen die drei mit ihrer Hip-Hop-

Tanzgruppe "Common Ground" von der Tanzschule "Yvette" zur Weltmeisterschaft, zum "Dance World Cup" nach Portugal. "Wir haben uns auch in diesem Jahr wieder dafür qualifiziert", freuen sie sich. In der Gruppe wären sie eigentlich neun Aktive, aber zwei Tänzerinnen könnten an diesem Tag nicht dabei sei, bedauern sie.

Am 29. Juni starten die sieben Teilnehmerinnen vom Frankfurter Flughafen und am 3. Juli geht es zurück. Die Mädchen und jungen Frauen im Alter von 14 bis 23 Jahren hoffen natürlich, dass sie mit dem Pokal im Gepäck wieder in ihre Heimat kommen.

Seit zwei Jahren gehen Swenja, Sophia und Annika schon in die Tanzschule nach Lahr und seit einem Jahr bereiten sie sich mit den anderen auf die Veranstaltung vor. Dafür sind alle extra vom 12. bis 15. Juni nach Berlin in ein Trainingscamp gereist für ein Intensivtraining, wie Swenja erzählt. Denn die Konkurrenz ist groß: 40 Länder werden in Portugal vertreten sein. Neben Hip-Hop gibt es weitere Tanz-Kategorien, wie zum Beispiel Ballett, Jazzdance und auch Modern Dance.

Die Aufregung steht den drei Mädels bereits jetzt ins Gesicht geschrieben, aber auch die Freude auf das große Ereignis. "Wir sind das erste Mal dabei. Im letzten Jahr wurde die Gruppe schon mal Weltmeister in Brighton in England", erklärt Sophia Schätzle. Doch wie kommt man dazu Hip- Hop zu tanzen? So viel Training, aber auch viele Entbehrungen auf sich zu nehmen?

"Durch unsere frühere Trainerin, Miriam Cheema, sind wir zu ›Common Ground‹ gekommen", erzählt Swenja. Sie hat alle motiviert und begeistert. Heute leitet Anita Khosravi aus Freiburg die Gruppe und sie mache das richtig super, freuen sich die drei Mädchen.

"Wir machen das einfach gern, es macht unheimlich Spaß und wir fühlen uns wohl in unserer Gruppe", sind sich die Schuttertälerrinnen einig. Sie seien schon im Dorf tänzerisch in Aktion gewesen. Sei es in einer Tanzgruppe oder im Ferienprogramm. Da lag es für sie auf der Hand, mehr daraus zu machen. Bis zu vier Mal pro Woche, auch am Sonntagmorgen, treffe man sich bei "Yvette" in Lahr mit bis zu acht Stunden Training. Da ist natürlich oft auch ein Fahrdienst gefragt. "Das übernehmen dann unsere Eltern oder die älteren Geschwister", erzählt Annika. Da das meiste aus eigener Tasche finanziert werden müsse, freue man sich natürlich über die vielen Sponsoren, die das Ganze unterstützen. Es wäre kaum anders zu stemmen, erklärt die 14-jährige Swenja. Von Schuttertal, Kappel und sogar Fischerbach bis nach Lahr werde man finanziell gefördert.

"Wir wollen einfach mal ›Danke‹ sagen". so die Tänzerinnen. Schließlich geht es für sie um die Erfüllung eines Traums. Neben den drei Schuttertälerrinnen besteht die Gruppe aus Petra Juriga (Meißenheim), Laura Lindner (Kappel-Grafenhausen), Linda Wieber (Kappel-Grafenhausen), Esther Penisch (Lahr), Melissa Singh (Lahr) und Ann Karolin Mahr (Fischerbach).